

## VORWORT.

Vom vorliegenden Drama veranstaltete, wie bekannt, Robert Lenz im Jahre 1833 eine kritische Ausgabe mit Uebersetzung und Anmerkungen. Wer die allmähliche Entwicklung der Sanskritstudien in Europa verfolgt hat, weiss wie grosse Schwierigkeiten damals noch dem Europäischen Gelehrten hindernd im Wege standen. Die Bahn hatte für das Drama zwar Chezy bereits im Jahre 1830 mit seiner Ausgabe der *Çakuntalā* gebrochen — und das ist sein unsterblicher Ruhm —, wen wird es aber befremden, ja wer wird es dem Verstorbenen in Rechnung setzen, wenn die Arbeit unzulänglich war? Mit nicht bessern Hilfsmitteln versehen, aber in hohem Grade begabt mit allen jenen ausgezeichneten Eigenschaften, die man nur dem Kritiker wünschen kann, gelang es bald darauf unserm Lenz die schwachen Seiten seines Vorgängers in glänzende umzukehren. Seine Kritik war gesund und auf eine scharfe Durchdringung des